



*Aus Kindern fabelhafte Helden machen.
Aus Erwachsenen helfende Helden,
die wissen, was zu tun ist.*

Über uns :

Die *Fabelhaften Helden* wollen mit Bilderbüchern, Theaterstücken, Lehrmaterial, sowie Lehrerfortbildungen die **United Nations Kinderrechte** verbreiten und Erzieher*Innen und Pädagog*Innen in KiTa und Grundschulen in ihrer Arbeit unterstützen.

**Wir glauben an
die bildende Kraft von Kultur
und setzen auf ihre prägende Wirkung
von Anfang an.**



*„Und die fabelhaften Helden
vertreiben ein Geheimnis,
das niemand haben will.“*

Das erste Projekt :

In unserem ersten Projekt befassen wir uns mit **Artikel 19. der Kinderrechte**, dem *Schutz vor Gewaltanwendung, Misshandlung, Vernachlässigung*.

Ausgangsbedingung: „Sexueller Missbrauch gehört zum Grundrisiko einer Kindheit in Deutschland. 90 Prozent aller Missbrauchsfälle werden in Institutionen nicht wahrgenommen.“ *Missbrauchsbeauftragter der Bundesregierung (UBSKM) 11. Mai 2016*

Kitas und Schulen wollen sich dem Kinderschutzauftrag stellen, weil Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren und Kinder mit Beeinträchtigungen besonders häufig Opfer von sexualisierter Gewalt werden. Die Lehrkräfte und Mitarbeitenden an den Schulen sind dazu bereit, müssen aber besser befähigt werden hinzusehen, hinzuhören und vor allem wirksam zu handeln. Wenn Pädagog*innen und Erzieher*innen Auffälligkeiten an Kindern wahrnehmen oder Kinder von psychischer, körperlicher oder sexualisierter Gewalt berichten, fühlen diese sich schnell überfordert und emotional unter Druck gesetzt. Was ist zu tun? Was sollte man besser lassen? Spezialisierte Fachleute sind selten greifbar, die Betreuungspersonen unsicher, ob sie die Schulleitung einschalten und das Jugendamt informieren sollen. Pädagog*innen und Erzieher*innen benötigen dringend eine leicht zugängliche und sichere Orientierungshilfe.

Die fabelhaften Helden haben zu diesem Thema ein Bilderbuch entwickelt. „**Raus damit!**“ In Zusammenarbeit mit mehreren Schulen werden wir 2023 die passenden Lehrmaterialien und Leitfäden dazu anfertigen. Anschließend bieten wir die Präventionsschulung, „Helfende Helden“ an.



„Ich bin allein“, versichert der Hase,

„ganz allein.“

Da funkeln die Augen der Füchsin,

„du bist nicht allein, kleiner Hase.

Wir sind bei dir.“

Das Konzept :

Ein **Bilderbuch** ist das Fundament unserer Arbeit. Die Charaktere Bär, Füchsin, Dachs und Igel erleben in einer fabelhaften Geschichte ein passendes Abenteuer. In Zusammenarbeit mit Projektschulen entwickeln wir Lehrmaterial und Lernspuren. Dazu gibt es ein Theaterstück, einen Song und weitere, zum Teil neue und interaktive Kulturtechniken, rund um das Thema. Ganzheitlich, nachhaltig und immer mit dem nötigen Humor. Unsere Materialien sollen bei aller Ernsthaftigkeit auch Spaß machen. *Denn wer mit Freude und spielend lernt, wird sich Erkenntnisse besser merken.* Unser erstes Projekt heißt: „**Raus damit!**“

Und wir finden, es ist überfällig!



Langfristige Ziele :

Die Fabelhaften Helden, Institut für Kinderrechte. Wir wollen im Laufe der nächsten 10 Jahre eine *multimediale Bibliothek* zu den *UN-Kinderrechten* erstellen. Eine moderne Bibliothek mit klassischen Kulturtechniken: Erzählung, Spiel, Gesang, interaktives Theater, aufmerksames Zuhören, Meditation und Inspiration zur Kreativität. Wir wollen Erzieher*Innen und Pädagog*Innen helfen, eine Atmosphäre des Vertrauens, der Geborgenheit und der Ideenvielfalt zu schaffen.

Wir wollen eine **Pädagogik ohne Scheu** vor schwierigen Themen. *Missbrauch. Krieg und Frieden. Rassismus. Klimawandel. Flucht und Vertreibung.* Aber auch zum Recht auf *Gesundheit, Spiel und der Freiheit*, sich Form und Farbe seiner *Spiritualität* selbst aussuchen zu können, wollen wir Bücher und Lehrmaterial erstellen. Eine Bibliothek der Erkenntnis eigener Rechte. Denn die **Stärkung der Kinder durch kulturelle Bildung bedeutet stark werden für ein ganzes Leben.**

Die *multimediale Bibliothek der Kinderrechte* ist der demokratischen Aufklärung verpflichtet und soll eine Institution für Kinderrechte in Deutschland werden; **Unabhängig** vom Mainstream, und **frei zugänglich** für alle Erzieher*Innen und Pädagog*Innen.

Dafür suchen wir die Hilfe der Politik, privaten Spendern und Stiftungen.



*Stärkung der Kinder
durch kulturelle Bildung
bedeutet stark werden
für ein ganzes Leben.*

Das Team :



Marie Scherer ist die Initiatorin der Fabelhafte Helden und Grundschullehrerin in Bochum. Marie hat bereits im Studium didaktisches Material, Bücher und Hilfe zum Thema „Sexualisierte Gewalt / Vernachlässigung“ vermisst. Noch während ihrer Ausbildung suchte sie den Kontakt zum Kinderbuchautoren Martin Baltscheit. Gemeinsam mit Werner Meyer Deters, einem erfahrenen Gewalt- und Traumafachberater, entwickelten sie das Bilderbuch „Raus damit“ und gewannen

Anne-Kathrin Behl als Illustratorin. Der langjährige Bildungsberater Winfried Kneip vervollständigt das Team. Gemeinsam machen sie sich auf den Weg, mit einer Reihe von qualifizierten, multimedialen Maßnahmen, Pädagoginnen und Pädagogen zu unterstützen, Kindern zu ihren Rechten zu verhelfen.



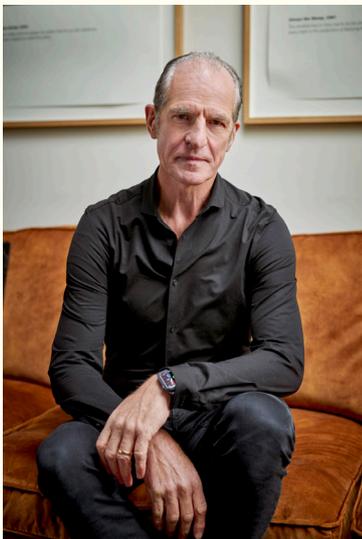
Martin Baltscheit ist einer der renommiertesten deutschen Kinderbuchautoren. Seine „Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte“, gilt als moderner Bilderbuchklassiker und ist in allen Grundschulen bekannt. Das Bilderbuch „Die Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor“ wurde mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis prämiert. Neben Büchern schreibt Martin Baltscheit regelmäßig für das Theater und wurde mehrfach mit den Deutschen Kinder und Jugend-

theaterpreis ausgezeichnet. Martin freut sich über die wichtige und aufregende Arbeit bei den fabelhaften Helden und glaubt jeden Tag daran mit Bilderbüchern die Welt besser machen zu können.



Werner Meyer Deters ist unsere Fachkraft für die düsteren Seiten menschlichen Lebens. Der Diplom-Sozialarbeiter und Pädagoge, Gewalt- und Traumafachberater war lange Zeit Mitarbeiter der ärztlichen Kinderschutzambulanz und Beratungsstelle NEUE WEGE, und Leiter der Abteilung Ambulante Rückfallvorbeugung für sexuell übergriffige Minderjährige. Derzeit ist Werner freier Mitarbeiter der Praxis für Sexualität und anderen Bildungsträgern, die auf die

Bereiche Kinderrechte und Kinderschutz ausgerichtet sind. Er ist tätig als Referent, Fachberater und Fortbildungsfachkraft zum Themenkreis Gewaltprävention und Intervention, sowie Referent und Teamer bei der Schutzkonzeptentwicklung. Außerdem Vorstands- und Gründungsmitglied der DGfPI, kurz, Werner hat sein fabelhaftes Leben den Kindern und ihren dunklen Geschichten gewidmet. Wir freuen uns sehr, mit ihm arbeiten zu dürfen.



Winfried Kneip begann seine Laufbahn als Chefredakteur des Bildungsverlags Verlag an der Ruhr, machte sich dann selbständig und entwickelte in seiner Agentur „Menschenskinder“ Bildungsprogramme und -projekte mit ökologischem, sozialem, kulturellem und gesellschaftlichem Schwerpunkt. Er leitete als Geschäftsführer die Yehudi Menuhin Stiftung Deutschland und erweiterte das MUS-E Programm in 10 Bundesländern. 2014 wurde er Geschäftsführer

der Stiftung Mercator in Essen und leitete dort die Bereiche Bildung und Integration. Winfried verfasste über 30 pädagogische Fachbücher und Unterrichtskonzepte, ist also unser Bildungsschwergewicht, schwer gebildet gut vernetzt und immer fabelhaft gekleidet.



Anne-Kathrin Behl wuchs als Tochter einer Buchhändlerin und eines Försters in Greifswald auf. Sie studierte an der HAW in Hamburg Illustration und zog nach dem Masterabschluss mit ihrem Mann und den Kindern nach Celle, wo sie nun als freischaffende Illustratorin für verschiedene Verlage arbeitet. Wir freuen uns, Anne für die Helden gewonnen zu haben. Ihr Arbeiten sind voller Wärme und Ernsthaftigkeit. Sie schafft es mit großer Leichtigkeit auch schwere Themen mit Tiefgang und Liebe zu illustrieren. In ihrem Werk gibt es keinen Zweifel an der Liebe, die wir Menschen uns Menschen gegenüber empfinden.

Helden :

Auch Sie können Helden werden, denn wir brauchen Partner für unsere Arbeit. Jeder, der zur Stärkung von Kinderrechten beitragen möchte, ist herzlich eingeladen. Schreiben Sie uns über Kontakte oder rufen Sie uns an. „Spenden“, sagt die kluge Füchsin, „sind natürlich immer willkommen.“

Kontonummer:

Fablehafte Helden gGmbH

DE98 4306 0967 1280 6239 00



Kontakt :

Marie Scherer

Fabelhafte Helden gGmbH

info@fabelhaftehelden.de

Telefon 0163 8827100

Martin Baltscheit

martin@baltscheit.de

Telefon 0170 4820044